

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 13. October 1891.

Insertionspreis

Morgen-Ausgabe: Die gewöhnliche Zeile 20 C., Reclamen unter dem Rubricationszeichen 40 C., ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilagenbeitrag 40 C., mit Beilagenbeitrag 70 C.

Annahmefuß für Inserate:

Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr, ...

Abonnementpreis

In der Hauptredaktion oder den in Stadt, Dorf und dem Vertriebe erscheinenden Ausgabestellen abgeholt: Vierteljährlich 4 50, ...

Redaction und Expedition:

Johanneisgasse 8, Die Expedition ist ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Cito Klemm's Verlag, Alfred Oetzi, Unterfeldstraße 1, ...

Druck und Verlag von C. Holz in Leipzig.

No 322.

85. Jahrgang.

Der internationale „Friedenscongrès“.

Die politische Welt weiß nichts vom vorjährigen Friedenscongrès und daher wird auch die in diesem Jahre in Rom abgehaltene Versammlung keine Spuren in der Weltgeschichte zurücklassen.

Das viele Aufsehen, das im vorigen Jahre von dem Friedenscongrès in der Öffentlichkeit, noch in der Presse lebendiger die Rede war, ...

Der in es nicht im höchsten Grade empfindet, wenn Herr Bonghi behauptet, die Deutschen haben es in 21 Jahren nicht verstanden, die Gleichberechtigung zu machen, ...

Der Friedenscongrès ist ein Versuch, für welchen wir in unserer erdlichen deutschen Sprache gar keine passende und bedeutsame Bezeichnung haben, ...

Wir bleiben dabei, es ist im höchsten Grade unbedeutend, daß irgend ein Deutscher sich an solchen „Verhandlungen“ beteilige.

Es ist eine Schmach, daß die Herren Kiderit und Barth über deutsche Meinung, über deutschnationale Gefühl von anderen überredeten Stämmen berichten werden müssen.

Wir erkennen an, daß diese unwürdige Haltung der „Friedens“-Herren Barth und Kiderit auch unter den eigenen Parteigenossen zum Theil schon verurtheilt war, ...

Leipzig, 13. October.

Die Commission für die zweite Lesung des Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuchs trat Montag wieder zusammen, um die im Hinblick dieses Jahres angelegte Materie der juristischen Facultäten zu beraten.

Dem Gesetzentwurfe gegen den Mißbrauch geistiger Getränke werden im Bundesrathe scharf, ...

wie in der Presse behauptet wird, grundsätzliche Bedenken entgegenzustellen werden. Angesichts der Erklärungen eines Theiles der Regierungen und der Art der mit der Frage befaßten Vereine dürfte vielmehr das Wohlwollen zum Erlasse eines Gesetzes zur Beförderung der Trübsinnigkeit anzunehmen sein.

Die durch die Zeitungen gegebene Angabe, daß die Reichstagserversammlung in Leipzig am Ende des Monats Octobers angefangen sei, ...

Die Reichs-Klein-Untersuchungscommission hat nach nahezu achtwöchiger Thätigkeit ihre Arbeiten nunmehr abgeschlossen und auf der letzten der abgehaltenen Sitzungen ihren Bericht an den Reichstag übergeben.

Der Landesgemeinderath für die sieben sächsischen Provinzen dürfte schon in der nächsten Session des preussischen Landtages der Entwurf einer Landgemeindeförderung für Schlesien, ...

Der Reichstag wird der „Klein- und Westfälischen Zeitung“ geschrieben: „Der Reichstag wird der „Klein- und Westfälischen Zeitung“ geschrieben: ...

Der Reichstag wird der „Klein- und Westfälischen Zeitung“ geschrieben: „Der Reichstag wird der „Klein- und Westfälischen Zeitung“ geschrieben: ...

In den vorstehenden Darlegungen befindet sich eine recht wunderbare. Es wird angegeben, daß „in erster Linie mit auf Drängen von schillernder Seite und die Politik des neuen Landes eingeleitet werden sei.“

In Betreff des Besuches Sr. Majestät des Kaisers in der elektrischen Ausstellung in Frankfurt a. M. schreibt die „Neuesten Nachrichten“: ...

Die Handelsvertrags-Verhandlungen sollen jetzt wohl gefördert werden. Da Herr Walzmann und Herr v. Glantz und somit sämtliche Delegirte in München wieder anwesend sind, ...

daß er sich schließlich darauf beschloß, die besprochenen Bedingungen anzunehmen, die schon früher einmal dem Genuff seiner belebenden „Führung“ über sich haben ergehen lassen müssen.

Für den am 18. October in Eisenach stattfindenden Parteitag der national-liberalen Partei in Thüringen ist die Wahl eines Stellvertreters der Expedition beschlossen.

Während seines Aufenthaltes in Eisenach hat Stanley, wie die „Waldener Anzeiger“ meldet, erklärt, er wolle sich über den Vornamen der Expedition in Belgien ...

Der Reichstagsabgeordnete von Henkel, Vertreter des landwirthschaftlichen Vorkamms, ist gestorben. Stanley warnte sich gegen die von der französischen Presse gegen das deutsche Colonisationsprogramm gerichteten Angriffe und erklärte, ...

Das Reineisen wird vom 12. October gezeichnet: Nachdem das vollständige Ergebnis der Stichwahlen vorliegt, ergibt sich, daß am 21. October ein neuer in den Vorarbeiten einbezogen, ...

Man schreibt aus Weimar vom 12. October: Es erhebt sich wohl sehr verständlich, daß auch in unserer Stadt, in welcher so viel an Interesse der nationalen Einigung und der liberalen Entfaltung Deutschlands geschieht, ...

Die Handelsvertrags-Verhandlungen sollen jetzt wohl gefördert werden. Da Herr Walzmann und Herr v. Glantz und somit sämtliche Delegirte in München wieder anwesend sind, ...

Der „Staatsanzeiger“ für Württemberg meldet, der König habe die Bitte des Finanzministers Dr. von Kerner um Verlegung in den nächsten Kulturjahr gewährt.

der lehrwilligen Verfügungen des vereinigten Königs stattgefunden hat, sowie das Seine Majestät der Kaiser Freitag Nachmittag auch den Präsidenten Dr. von Winterhagen in München empfangen hat.

Man schreibt der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ aus Stuttgart: Die von der württembergischen Armee schon lange erwartete Entlassung der einseitigen Waffenruhe bei Infanterie, Artillerie und Pionieren, ...

Die Rede, welche der Bürgermeister von Wölfel, Herr Vals, in Karlsruhe hielt und in welcher er erklärte, daß ein geheimes Verträge zwischen Deutschland und Belgien nicht existire, ...

Die traurigen Folgen ultramontaner Thätigkeit auf dem Gebiete der Schule zeigen sich wieder einmal in den Anfängen der Volksschule, wie sie durch die jüngste Volksschule in Belgien ...

Der „Ankalla“ meldet, der russische Minister des Auswärtigen von Giers werde Dienstag dem König und der Königin von Italien ein Schloß Monza einen Besuch abstatten, ...

Die traurigen Folgen ultramontaner Thätigkeit auf dem Gebiete der Schule zeigen sich wieder einmal in den Anfängen der Volksschule, wie sie durch die jüngste Volksschule in Belgien ...

Der „Ankalla“ meldet, der russische Minister des Auswärtigen von Giers werde Dienstag dem König und der Königin von Italien ein Schloß Monza einen Besuch abstatten, ...

Als Bescheidend für die in Italien herrschende Stimmung wird auf einen Anlaß der Enthüllung des Garibaldi-Denkmal in dem „Ankalla“ ...



Wiederhergestellt, „Gefangenschaft des Bräutigams in Sachsen und Bayern...“

Neues Theater.

18. October. Die Aufführung einer Revue... an einem Freitag... am ersten Freitag... an dem ersten Freitag...

Wissenschaft.

Im letzten Heft der naturwissenschaftlichen Monatschrift... die letzten sieben Jahre... die letzten sieben Jahre...

Verein deutscher Münzforscher.

18. October. Der Verein deutscher Münzforscher... die letzten sieben Jahre... die letzten sieben Jahre...

Die Nichterfüllung der Pflichten... die Nichterfüllung der Pflichten... die Nichterfüllung der Pflichten...

Gerichtsverhandlungen.

12. October. Der Leipziger Stadt... die Nichterfüllung der Pflichten... die Nichterfüllung der Pflichten...

Sport.

10. October. Die Reitervereine... die Reitervereine... die Reitervereine...

VI. Preis von Göttingen... die Reitervereine... die Reitervereine...

Reiten zu Göttingen am 12. October.

1. Memorial-Reiten... die Reitervereine... die Reitervereine...

Reiten zu Weitz am 11. October.

Handicap... die Reitervereine... die Reitervereine...

Reiten zu Weitz am 11. October.

Brig Gladiatoren... die Reitervereine... die Reitervereine...

Aus Stadt und Land.

13. October. Eine Verordnung... die Reitervereine... die Reitervereine...

Über die Sonn-, Fest- und Fasttage... die Reitervereine... die Reitervereine...

13. October. Ein wiederholt... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. Am Sonnabend... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. Nachdem heute... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. In dem geschmiedeten... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. In einem uns überlieferten... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. Das festliche Verfest... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. Auf dem rechten Ufer... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. Ein Kinderfest... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. Vom Nachte der Stadt... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. Ein Kinderfest... die Reitervereine... die Reitervereine...

12. October. Auf einer in hiesigen... die Reitervereine... die Reitervereine...



Wir führen Wissen.

Schneeberg, 12. October. Die Innung der Schneeberger Kaufmannschaft, die sich in voriger Woche aus der bisher bestehenden kaufmännischen Genossenschaft gebildet hat, wählte zum Vorsitzenden Herrn Statthalter-Notar Dr. ...

Bad Ulmer, 12. October. Ein Act von Rache, der den Tod eines Menschen zur Folge hatte, wurde am 19. September Abend von dem Waldhörnhaber ...

Bayern, 12. October. Dem Vernehmen nach geht die Oberprocuratur hier ein neues großes Postgebäude auf, das die Kämmlerei des alten Gebäudes in der ...

Königsmarkt, 10. October. Am vorigen Dienstag Abend ging das Wohnhaus des Mannes Schöge in Flammen auf. Frau und Kinder konnten kaum das Leben retten. Das Feuer hat der Schwager Schöge's angelegt, was dessen Frau selbst angeht. Zunächst wollte er, wie er ...

Glückhütte, 11. October. Ein in der Gefängnissei von Dornbach im nahen Schlotwitz befindlicher Arbeiter, Namens ...

Dresden, 12. October. Se. Majestät der König begibt sich Sonntag den 18. d. M. zu einem längeren Aufenthalt nach Schloßwitz in Schlesien. Ihre Majestät die Königin wird dieses Mal nicht dahin reisen, sondern sich auf einige Zeit zum Besuch ihrer hohen Verwandten nach Sigmaringen begeben. ...

Dresden, 12. October. Der Verein „Dresdner Presse“ hielt am Samstag Abend in der Schloßplatz-Kaffeehaus hier seine 7. Jahresversammlung ab. Der für das Unglückliche des Vereins hochwürdigste erste Vorsitzende des Vorstandes, Herr Dr. ...

Dresden, 12. October. Am Sonntag früh wurde bei Niederwartha ein Zehrer auf der Bahnstrecke gefunden, welcher offenbar von Zug überfahren worden war, der aber auch nicht einen Tod in der Kopf hatte. Der junge Mann hatte einen gewundenen Arm und Fuß und ...

Vermischtes.

Berlin, 13. October. Herr Rechtsanwalt Dr. Ballien, einer der besten Verteidiger im Prinz-Regenten-Prozess, veröffentlichte folgende Erklärung in diesen Blättern: Von allen gegen die Verantwortlichen im Prinz-Regenten-Prozess erhobenen Verdächtigungen ist für die Öffentlichkeit ...

Wach Besetzung der Gasse durch den Herrn Vorsitzenden hatte ich keine Veranlassung mehr, die Erklärung meines Herrn Kollegen, ...

Hannover, 12. October. Die seit dem Eisenbahnunglück bei Siedelungen hier in ärztlicher Behandlung verbliebenen Damen: Schulreiferin Grete und ...

Wien, 12. October. Das medicinische Doctoren-Collegium hielt anlässlich des 70. Geburtstages Rudolf Virchow's eine Festigung ab. Der Festredner, Professor ...

Vech, 12. September. In der Finger'schen Spiritusfabrik hat heute ein Keijfexpletion statt, in Folge deren ein Arbeiter getödtet wurde; vor andere wurden schwer verletzt.

Teich, 12. October. Das belgische Segelschiff „Elen“ trieb 12 Tage im Mittelmeer umher, da es die Richtung verloren hatte. Von 13 Matrosen starben 12 des Hungertodes, ein Matrose wurde von einem englischen Dampfer gerettet.

Bei der letzten Debatte im französischen Senat über Danton gab ein Herr ...

Venden, 12. October. 5000 Nagelmacher von Zuffenhausen und ...

Von der Freigebigkeit und dem Gemeinfinn des verstorbenen ...

Petersburg, 9. October. Das „Hungerdred“, von dem sich die ...

Welche Weise der Bauerhaft die Möglichkeit gemehrt werden könnte, den für die ...

Diphtheritis-Epidemie in Konstantinopel. Seit einigen Tagen herrscht in den armen ...

Bei der letzten Debatte im französischen Senat über Danton gab ein Herr ...

Belgrad, 12. October. Aus Belgrad sind neuerlich 120 mohamedanische Emigranten auf der Reise nach ...

Königin Natalie beabsichtigt bis zum Ende des Monats in Paris zu bleiben und ...

Der große Dresdner Brand. Das Jahr 1891 merkt die Erinnerung an die große Feuerkatastrophe, welche vor vier Jahren, am 15. Juni 1891 die ...

Literatur. Nr. 41 des 14. Jahrganges der ...

Encyclopädie des Jahres. für alle diejenigen, welche mit der Zeit fortschreiten und sich über alle Vorgänge und Fortschritte auf allen Gebieten des menschlichen Wissens und Könnens, über alle ...

Als Ergänzung des vor Jahresfrist vollständig gewordenen Hauptwerkes erschien: Erstes Jahres-Supplement zu Meyers Konversations-Lexikon. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Culmbacher Bierhalle, Heute Schlachtfest. Markt u. Wühlgrube auch außer dem Hause. Morgen Thür. Klösse.

Fleischerinnung zu L.-Lindenan-Plagwitz und Umgegend. Dienstag, 20. October 1891, Nachmittags 3 Uhr Gesellschaftshalle L.-Lindenan Michaeli-Quartal.

Mess-Muster-Ausverkauf. Änderungen, Papieren, ...

Verloren: Herr Wills Thiel in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Verloren: Herr Cesar Sport in ...

Im Hafen.

Roman von Ludw. Gubitz.

(Fortsetzung.)

Es bedurfte eines kleinen Anlaufes, um von der Bank auf der sie saßen, in das angrenzende Gäßchen zu gelangen, als er langsam, war nicht zu entdecken und nur noch in der Ferne glänzte er das Knirsen von Aufrufen auf dem weissen Sande zu hören, aber auch dieses Geräusch erstarrte in dem lauten Jubelgeschrei, das sich jetzt vom Warmbade-See erhob. Einer der Badegäste hatte einige Schwärmer und Raketten mitgebracht und konnte diese improvisierte Feuerwerk jetzt zum Vergnügen der Umstehenden abfeuern lassen...

hüßige einnehmende Gesicht sah gewandt und intelligent, aber keineswegs kokett und verlogen aus. In der Hand trug er, der Amtsrichter beschlich sehr vornehmlich zu sein und sich nicht von einer hübschen Ausgewählten blenden zu lassen. Er wollte das Verhöre mit dem gewöhnlichen Genußfragen beginnen, aber erst nachdem er sich entschlossen, belagte sich über seine Bekanntschaft mit dem Verurteilten, dennoch sehr bitter, über seine Bekanntschaft mit dem Verurteilten, dennoch sehr bitter, über seine Bekanntschaft mit dem Verurteilten...

Wann, von dem ich mir keine Rechenschaft zu geben vermochte. „Margarethe schüttelte lächelnd den Kopf. „Du läst dich?“, sagte die Schwester vorwurfsvoll. „Du verstellst nicht, mein liebes Götchen, daß in einem verheirateten Gemüth vorliegt. Es war die geübte Stimme, die mich warnte.“ „Es war das ganz natürliche Gefühl, daß er nicht zu dir sagte und seine vermeintliche Vete eine Verirrung sei“, sagte Margarethe gelassen. „Ja, eine Verirrung, das ist das rechte Wort!“ rief Wilhelmine, „aber nicht in Deinen nüchternen, haushälterischen Sinne. Es war das Dämonische in diesen Menschen, das mich ansetzte und abhielt.“ „Oder Künze Dämonisch!“ „Spötte wie Du bist! Sagst Du ich geheue, der Bruder ist gekommen, die Stetten sind abgebrannt.“ „Ich glaube, das geschah schon am Sonntag Abend, als Du Götchen unter seinen Kameraden im Tanzsaal sahst, verlegte Götchen mit keiner Zeile.“ „Mein lieber Herr, wie werden wir verhalten!“ sagte Wilhelmine abseits; es war das die Redeart, mit der sie gewöhnlich verlegte Gespräche mit ihrer Schwester abmachte, in denen sie Gefahr lief, den Kürzeren zu ziehen. Sie nahm den Arm ihres Bruders und sagte: „Ich bin hinaus, Margarethe, daß ich in der freien Natur das Wohlgefühl meiner Seele wiederhole, daß mir das Meer einen neuen, schmerzlichen Trauer in die Brust zaubert.“ Der Bruder willfahrte ihr. Sie schloß den Weg nach der sogenannten „Waldhöhe“ ein, einen aus einer kleinen Abgelegenen Platz im Walde, auf dem nach immer bei schönem Wetter in den Sommermonaten am Sonntagmorgen immer in großer Gedränge gehalten wird und der dann stets zahlreiche Andächtige herbeilockt. Die Geschwister nahmen an einer Bank in der Nähe des grünen Altes Platz und saßen die ganze Weile, welche er befähigt bei sich zu tragen, hervor, um das liebliche Bild zu zeichnen, das sich seinen Blicken bot. Bald jedoch entfiel der Stuhl seiner Hand, er lehnte den Kopf zurück und erlief in eine tiefe Träumerei. Wilhelmine hörte ihn nicht, sie war in ihrer unruhigen Weise fort und fort aufgeschanden und den nächsten Waldweg entlang gewandert. Wie es oft, schwante Margarethe sich von der Waldhöhe überzogen, noch mit Wilhelmine ohne Weiteres an seine Thüre zu glauben. Wäre als viele Frage befähigte ihn aber eine andere Frage. Wie würde dieses Ereigniß auf sein Gemüth einwirken? Würde sich Margarethe von dem Götchen und ihm trennen? Was Margarethe nun den Gedanken seines Vaters für ihn schweifen und williger Götchen? Wie sich die Dinge auch werden mochten, so viel hand bei ihm fehlte; Margarethe mußte die Zeimige werden und sollte er sieben Jahre wie Jakob um Nabel drehen; darin lag gleichzeitig auch der Gedanke, daß keine Nacht der Erde ihn vernichten solle, Margarethe seine Hand zu reichen. (Fortsetzung folgt.)

(Eingefandt) Der Bericht des Herrn Dr. H. daß eine Kinderwagen-Ordnung bezüglich der Promenade (siehe unten) hinfälligen Besuche eingehend werden möchte, wird von Allen, die noch nicht völlig in hiesiger Sentimentalität aufgegangen sind, lebhaft begrüßt und anerkennend werden. Sein Bericht stellt dar, den Kindern, sich Kinderwagen die Promenade zu verfahren. Aber der Aufbruch, der Gemein-Gesetz, ist nur für die Aufgänger, die nicht immer „mäßige Spaziergänger“ sind, bestimmt. Die Erwachsenen haben übrigens doch auch ein Recht, an ihrer Erholung ungehindert theilnehmen zu können; daß es aber bei dem jetzigen Kinderwagen-Überrausen - Uffsag nicht mehr möglich, Schlingensiefel muß man sich oft durch viele Fußtritte, deren oft mehrere neben einander stehen, weil sich die Vorfahren, die überaus schon nachweisen, so mit einander unterhalten wollen, durchsetzen. Ein ruhiger Spaziergang ist überhaupt ganz nicht möglich. Wie hätte ich nicht. Die Kinderwagen mit ihrem mehr oder weniger hohen Rücken nicht auf der Promenade, sondern mehr im Inneren, wo sie überaus auf ihren glatten Erdboden ganz vorzüglich fahren können. Hier die Ordnung, daß sie nur in einer Richtung neben dem Fußwege fahren dürfen, daß sie in beiden Richtungen hin und her nicht eingeführt und durch die Richtung angetrieben werden. Dann kommen keine Schwierigkeiten; längs einer Seite führen die Kinderwagen auswärts, längs der andern abwärts, so brauchen sie nicht anzuhalten und die Fußgänger sind endlich wieder in die Straße, das heißt zu bewegen. Man kann ein großer Kinderwagen sein, wie Kinderwagen dieses. Aber die Erwachsenen dürfen nicht unter einem Willkür leiden, der unzulässig länger zu fortpflanzen kann und Allen schon längst ein Dorn im Auge ist. Hier beherrscht nicht das Kind, sondern die Vernunft, die die Ordnung einleitet und diese Ordnung beibehalten, ihrer Bestimmung treu zu überlassen. (Eingefandt) Der U. hat uns und der Seele gekostet. Wie haben schließlich eben noch viel für unsere ganz kleinen wie Spielzeuge für unsere großen Kinder. Was sind das und Reine für Spielzeuge etc. wenn unsere Kinder kein Spiel und kein Spielzeug sind? Was ein gutes Spielzeug ist, das ist ganz anders als ein Spielzeug, gerade wie man mit einem guten Spielzeug den Kindern etwas abnimmt und dem Wege geben kann, wie Sonntag auf der Promenade den Kindern und jugendlichen Göttern der Familien mit befehligen Töchtern. Beweise man nur die Kinderwagen noch in die Gassen, dort haben schon die jugendlichen Kinder und Eltern kein Verzeihen nicht gut, und dort werden schließlich alle die Eltern über die Kinderwagen hinaus, angegriffen werden. Wir wollen immer Luft und Luft für eine gesunde Generation, wenn aber die ersten Gebote werden, dann jammert man, weil einem ein Kinderwagen über den Fuß fahren könnte. (Eingefandt) Untergang in Sachen der Kinderwagen. Dem erstarrten Herrn Götchen der Verabreichung; Rede von der Promenade, beherrschte von der Gemüthlichkeit, von der wir ich die Kinderwagen, und ganz aus dem Sonntag-Besuchungstreiben heraus. Welche Worte kommen von einem kindlichen Leute kann man nicht verstehen. Ich hoffe, daß Kinder nicht so oberflächlich leicht und urtheilen. Dr. H.

Vermischtes.

Kaumbar, 11. October. Der erst kürzlich wieder eingelangene berüchtigte Kaubergbau-Bauerfeld aus Tauroch ist in der Nacht des vorigen Dienstag, nachdem er mit harten Ketten gefesselt war, aus der hiesigen Strafanstalt entflohen. Obgleich unerschrocken wie es ist, auch welche Weise der Flucht sich von seinen doppelten Häfteln befreit hat, die er in der Kette zurückgelassen hat, ebenso unerschrocken ist er auch, wie er, der nur mit Hemd und Hosenbein bekleidet war, ohne fremde Hilfe den Corridor des Verlassen können, wobei er durch Wegreißen des Hebelens gelangt war. Gern, 12. October. Auf der hiesigen See „Julia“ wurden 4 Bergleute durch Herabfallen des Förderseiles getödtet. München, 12. October. Ihre Majestät die Kaiserin Friedriche ist mit ihrem König, Oberst der Prinzessin Margarethe beste Abend 8 1/2 Uhr hier eingetroffen und im Hotel „Bavarianer Hof“ abgestiegen. Wien, 12. October. Heute Nachmittag nahmen die Verhandlungen des Congresses der Nahrungsmittel-Chemiker und Mikroskopiker ihren Anfang. Officiell vertreten sind Oesterreich, Dänemark, Serbien und Ungarn, außerdem sind aus Deutschland, u. a. aus Berlin, München, Nürnberg, Wiesbaden, ferner aus Paris, Brüssel, Antwerpen, London und Venedig Teilnehmer anwesend. Der erste Vortrag bezieht sich die Bestimmung einer Anzahl, in der der der den Zweck anzuzeigen, das der Congress eine internationale Vereinbarung zur Unterdrückung der Nahrungsmittelverfälschung anbahnen möge, und die er mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser Franz Josef schloß. Nachdem die Bestimmung des Beschlusses über den Gegenstand gewährt hatte, wurden die Anträge auf die von einer Commission vorzuschickenden Ausarbeitung eines codex alimentarius, sowie auf Festlegung bestimmter Kategorien der Nahrungsmittelverfälschung und zwar mit gütigen, werthlosen und minderwerthigen Substanzen angenommen. Reuen, 13. October. Ein von Paris gehend abgegangener Postzug stieß bei der Bahnstation Annale mit einem Güterzug zusammen. Zwei Personen wurden verletzt und mehrere Wagen zerstört. Gibraltar, 12. October. Eine englische Schiffebrücke schickte letztes Samstag Nacht einen Kameraden wieder, der die Baracken in Gernatrien verlassen und sich, um zu gehen, unbekannt auf spanisches Gebiet begeben hatte. Der Offizier hatte bei seiner Rückkehr auf den Kern der Schiffebrücke keine Antwort gegeben, worauf diese den verdächtigsten Schuß abgab. Die Ankünfte. Ein der größten und umfangreichsten vorläufigen Feuilleton-Statistiken, die Ankünfte, ist in neuerer Zeit durch Veröffentlichung und die damit verbundenen weiteren Beziehungen auf den Geschäftsweltigkeit gekommen und wird, wie das eben so große und schöne Schimmelsche Statistiken am Blocktag, nächster Zeit mit Strafen und Hängen überaus sein. Die Entscheidung der Ankünfte kommt man genau. Zwischen dem Theoretiker und Praktiker stand ein von der Familie Bunkel befehligter und später an andere Besitzer übergegangenem Betrieb, das 1556 der Hauptmann Wolf Beckmann an sich brachte und für 5200 Gulden an den Kauf veräußerte. Diese veräußerte die Gebäude am 21. Juli 1859 an den Abbruch an den Protektariat Wolf Zettel. Von den Materialien erbaute Wolf Zettel vor dem Kaufhändler Ober auf den von ihm erbauten Hofen und Wäldchen der eingezogenen Familienhöfen ein neues Betrieb, das er mit dem Namen der eingezogenen Ankünfte an Lombard belegte. Noch vor etwa fünfzig Jahren war die vorzuziehende Volkswirtschaft der Ankünfte in vollem Betrieb. „Nein, Ankünfte Berg“ wurde seit 1791 die Volkswirtschaft am Kaufhändler Ober demant.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Im Heubau des Herrn Reichthum Jacob, Tochterstraße 1, welcher in den Parterre-Kontrollen kleine helle und geräumige Höfen gestrichen hat, eröffnet Herr Georg Wötner ein Bapier-, Schreib- und Federwaaren-Geschäft, und ist in einem hübschen Hölle zu vernehmen, was durch die Hinfälligkeit der Feuilleton-Veröffentlichung ist. Wenn allerdings hinfällige Besuche und Besuchen-Verständlich, welche sich der Käufer der Feuilleton durch langjähriges Wissen für erste Qualität dieser Besuche angeeignet hat, im Betriebe mit dem besten Erwerb, nur Gebirgs- und Feuilletonbesucher zu bieten, im Stande ist, einen Geschäftlichen zu schaffen, dann hat Herr Georg Wötner gewiß begründete Aussicht auf Erfolg.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 10 columns: No., Zeit, Windrichtung und Stärke, Barometer in Millimetern, Thermometer in Celsius, Relative Feuchtigkeit in Prozenten, Windrichtung und Stärke, Beschaffenheit des Himmels. Includes data for Leipzig from Oct 4-10 and a summary for September 1891.

Aus dem Witterungsbericht.

Table with 4 columns: Stations-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists stations like Mallaghamore, Christianmund, Moskau, Neufahrwasser, Karlsruhe, Wiesbaden, Breslau, Nürnberg.



ausgef. Arbeit; wird auch der Brauch... Die neue... Die alte...

Technisches.

8. Strafen, 12. October. Auf der Internationalen... Die neue...

Landwirtschaftliches.

X. Aus dem oberen... Die neue...

Die dreijährige... Die neue...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Am 10. October eingetragen: Das Erbschaft...

Post- und Telegraphenwesen.

Genau, 12. October. Die erste Post... Die neue...

Die neue... Die alte...

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Betrag, Datum, etc. Lists various companies and their payment statuses.

Im Laufe... Die neue...

Einnahme-Anderung.

Der... Die neue...

Verloofungen.

Der... Die neue...

Literatur.

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Leipziger Börse am 13. October.

Die... Die neue...

Börsen- und Handelsberichte.

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Wollberichte.

Table with columns: Type, Quantity, Price. Lists wool market data.

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Die... Die neue...

Leipziger Börsen-Course am 13. October 1891.

Telegraphische Coursberichte.

Table with columns for location (Berlin, London, etc.), date, and various financial indicators like exchange rates and stock prices.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various bank exchange rates and their corresponding values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Act.' (Railway Shares and Preferred Stocks) listing specific railway companies and their share prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds) listing international investment funds and their market values.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' (Industrial Company Obligations) listing bonds issued by various industrial firms.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Preferred Obligations) listing preferred bonds from international railways.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares and Preferred Stocks) listing shares and preferred stocks of coal companies.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Preferred Obligations) listing preferred bonds from German railways.

Table titled 'Umschuldungs-Sätze' (Debt Conversion Rates) listing rates for various debt conversion operations.

Leipziger Börsen-Course am 13. October 1891.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various bank exchange rates and their corresponding values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Act.' (Railway Shares and Preferred Stocks) listing specific railway companies and their share prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds) listing international investment funds and their market values.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' (Industrial Company Obligations) listing bonds issued by various industrial firms.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Preferred Obligations) listing preferred bonds from international railways.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares and Preferred Stocks) listing shares and preferred stocks of coal companies.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Preferred Obligations) listing preferred bonds from German railways.

Table titled 'Umschuldungs-Sätze' (Debt Conversion Rates) listing rates for various debt conversion operations.

Leipziger Börsen-Course am 13. October 1891.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various bank exchange rates and their corresponding values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Act.' (Railway Shares and Preferred Stocks) listing specific railway companies and their share prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds) listing international investment funds and their market values.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' (Industrial Company Obligations) listing bonds issued by various industrial firms.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Preferred Obligations) listing preferred bonds from international railways.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares and Preferred Stocks) listing shares and preferred stocks of coal companies.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Preferred Obligations) listing preferred bonds from German railways.

Table titled 'Umschuldungs-Sätze' (Debt Conversion Rates) listing rates for various debt conversion operations.

Leipziger Börsen-Course am 13. October 1891.

Table titled 'Wechsel' (Exchange) listing various bank exchange rates and their corresponding values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Act.' (Railway Shares and Preferred Stocks) listing specific railway companies and their share prices.

Table titled 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds) listing international investment funds and their market values.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' (Industrial Company Obligations) listing bonds issued by various industrial firms.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Foreign Railway Preferred Obligations) listing preferred bonds from international railways.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (Coal Shares and Preferred Stocks) listing shares and preferred stocks of coal companies.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (Domestic Railway Preferred Obligations) listing preferred bonds from German railways.

Table titled 'Umschuldungs-Sätze' (Debt Conversion Rates) listing rates for various debt conversion operations.